

SOS-Button

LTE Notruf-Sprechstelle



Modulare
Lösung

LTE-
Router

Mehr-
Sinne-
Prinzip

Zukunfts-
sicher

Wir geben Städten eine Stimme – gerade im Notfall

Ziel der modernen Städteplanung und **Smart Cities** ist es, den Stadtbetrieb effizienter, attraktiver, ökologischer und auch sicherer zu machen. Sicherer heißt, nicht nur mehr Polizei-Präsenz und Schutz von Gebäuden, sondern eben auch Schutz von Personen in Notsituationen auf den Straßen oder Parks. Eine schnelle und adäquate Reaktion im **Not- oder Gefahrenfall** ist der entscheidende Faktor – nicht nur in Smart Cities. Der intelligente Einsatz einer intuitiven, qualitativ hochwertiger Intercom-Lösung erhöht für die Menschen, die in den Städten wohnen, arbeiten oder zu Besuch sind, das Gefühl der Sicherheit und steigert das allgemeine Wohlbefinden. Unmittelbarkeit und Reaktionsfähigkeit sind Herz und Seele einer modernen und smarten Stadt.

Sichere Kommunikation, maximale Zuverlässigkeit, einfache Bedienung und höchste Verfügbarkeit

Der **SOS-Button** mit seiner einfachen, intuitiven Bedienung ermöglicht es Menschen in den Städten im Notfall die schnelle, sichere Kommunikation mit einer Leitzentrale, aufzunehmen und weitere Maßnahmen einzuleiten. In einer Zeit, in der fast alle ihr eigenes **Mobiltelefon** besitzen, mag die Frage aufkommen, ob Notrufsprechstellen überhaupt noch

relevant sind. Was Notrufterminals so besonders macht, sind ihre spezialisierten Netzwerke: diesen ist es zu verdanken, dass im Notfall keine Zeit mit der **Feststellung des Standortes** des Rufers verloren geht.

Die weithin sichtbare Notruf-Sprechstelle ist von der umgebenden Infrastruktur unabhängig und lässt sich je nach Verwendung als Notruf- oder Info-Station im weitläufigen Stadtgebiet oder Parkanlagen nahezu beliebig platzieren – eine passende Spannungsversorgung genügt.

Die Station besteht aus einem schlagfestem Mastgehäuse, in dem zwei Lautsprecher, ein Mikrofon, ein Intercom Modul und ein LTE-Router inkl. Antenne untergebracht sind. Sie gibt akustische und optische Rückmeldungen zu Betriebszustand und Bedienungsschritten aus. Bei Knopfdruck wird eine direkte Sprachverbindung zur hilfeleistenden Stelle aufgebaut; von dort aus ist auch ein Rückruf möglich, um den Hilfesuchenden weitere Informationen mitzuteilen. Die Sprechstelle verfügt außerdem über diverse Möglichkeiten, um Missbrauch zu erschweren. Der SOS-Button überwacht sich selbst und meldet Fehler (per SNMP) an eine beliebige Stelle. Die Sprechstellen kommen fertig konfiguriert zum Montageort und müssen nur noch montiert und an die Spannungsversorgung angeschlossen werden.

Einige Details auf einen Blick

Optische Hinweise zeigen Nutzern die Funktionsfähigkeit und Zustände, wie „Ruf wird aufgebaut“ und „Sie können jetzt sprechen“ an.

Stark in der Leistung, zeitlos im Design: Die High-End-Sprechstelle setzt auf hochwertige Materialien und macht eine gute Figur. Sie kann in Wände und an Masten montiert werden.

Eine Frage der Einstellung: Über das Webinterface lassen sich die Sprechstellen schnell und individuell konfigurieren.



Für die Montage an Masten und Stelen sind folgende Mastdurchmesser gegeben:
Ø 89, 108 und 159 mm, Flachwandmontage und 159 mm optional möglich

Kristallklarer Klang: Zwei Lautsprecher und hochwertige Audiotechnik sorgen für ein perfektes Hör- und Spracherlebnis.

Der SOS-Button vergreift sich nie im Ton: Durch das Mikrofon gelangen kaum störenden Hintergrundgeräusche. Die Software zur Geräuchunterdrückung sorgt für eine hohe Sprachverständlichkeit.

Funktion und Betrieb des SOS / INFO Buttons

Zum Missbrauchschutz der Notrufeinrichtung, erfolgt nach der ersten Betätigung der Info- oder Notruftaste eine Ansage um die Person aufzufordern noch einmal die Taste zu drücken. Erst bei der zweiten Betätigung baut das Gerät eine Sprachverbindung zu einer „ständig besetzten Stelle“ beim Betreiber auf. Hierbei muss es sich um eine Festnetz-Rufnummer beim Betreiber handeln. Diese Rufnummer kann gegeben falls auf ein Mobiltelefon umgeleitet werden.

Die Person, die den Notruf annimmt, bestimmt das weitere Vorgehen zur Hilfeleistung. Jeder SOS-Button hat eine eindeutige Rufnummer (z.B. von einem SIP-Provider), diese wird beim Angerufenen angezeigt und je nach technischer Ausstattung beim Betreiber können hier Informationen zum Ort der Alarmauslösung hinterlegt werden.

Danach kann der SOS-Button über die Anrufliste auch zurückgerufen werden, zur Beruhigung der Personen vor Ort, um neue Informationen durchzugeben oder um die aktuelle Lage vor Ort zu erfragen. Um auch hier Missbrauch zu verhindern, ist der SOS-Button nur für eine Zeit von 10 min, nach einem Notruf, zurückrufbar.

SOS-Button

Technische Spezifikationen

Technische Daten

Mikrofon:	Elektretkondensatormikrofon: nominal –43 dB/Pa
Lautsprecher Ausgang:	10 W an 4 Ω/6 W an 8 Ω max. 6,3 V _{eff} (Lautstärkestufe „11“)
Ruftaster:	einzelne Taste
Funktionsanzeigen:	LED
Audiobandbreite:	7 kHz
Arbeitstemperaturbereich:	–40 °C bis +70 °C
Lagertemperaturbereich:	–40 °C bis +70 °C
Relative Umgebungsfeuchtigkeit:	bis 95 %, nicht kondensierend
Spannungsversorgung:	24 VDC, 1,0 A
Netzwerkverkabelung:	min. geschirmtes Ethernet Cat. 5 Kabel
Protokolle (SIP):	IPv6, IPv4, TCP, UDP, HTTP (RFC 2617, RFC 3310), RTP (RFC 3550), RTCP, DHCP, SDP (RFC 2327), SIP (RFC 3261), SNMPv2, STUN, TFTP, URI (RFC 2396), DTMF Decoding (RFC 2876, RFC 2833), SIP User Agent (UDP RFC 3261), SIP Refer Method (RFC 3515)
Codecs (SIP):	G.711 a-Law, G.711 μ-Law, G.722
Datenrate:	2 x 10/100 MBit/s (Full/Half Duplex) Auto MDIX
Schutzart:	IP54, Schutzklasse II (schutzisoliert)
Gehäusefarbe:	Verkehrsblau (RAL5017) auf Basis der DIN VDE0827
Drucktasterfarbe:	Rot (RAL3000) auf Basis der DIN VDE0827
Montage:	Maßanpassung - Universal aus Edelstahl, geeignet für Ø 89,108 und 159 mm, optional > Ø 159 mm, M6x25 (2 Stück)
Abmessungen:	256 x 107 x 68 mm (H x B x T)

Leistungsmerkmale

- Dynamische Hintergrundgeräuschunterdrückung, die Umgebungslärm nahezu verschwinden lässt
- Lautsprecher-Mikrofon-Überwachung – gesicherte, ständige Funktionsbereitschaft der Sprechstelle bei stark reduziertem Kontrollaufwand
- OpenDuplex® für natürliche, freihändige Kommunikation
- IVC (Intelligent Volume Control) für die vollautomatische Anpassung der Lautstärke an den aktuellen Umgebungslärm vor Ort
- Gesprächsanforderung per Drucktaster, schwinggelagert
- Optische Rückmeldung der Betriebszustände über Piktogramme mit Blinkfunktion oder Dauerlicht
- Akustische Rückmeldung der Betriebszustände über Sprachansage



Lieferumfang

- SOS-Button
- Bohrschablone
- Beipackzettel
- Spannungsversorgung 24V VDC (15-28 VDC), Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten

LTE Betrieb

Die Gesprächsqualität ist abhängig von LTE-Empfangspegel. Der Montageort ist so zu wählen, dass für das Gerät eine gute LTE-Netzversorgung sichergestellt ist.

Zum Betrieb ist eine LTE-Datenkarte mit einem maximalen Datenvolumen von mindestens 300 MB pro Monat und ein SIP-Account (Rufnummer) notwendig.

LAN Betrieb

Bei einem Netzwerk-Kabel darf die Leitungslänge von 100 m nicht überschritten werden.

Anforderungen an das Netzwerk für den Betrieb als SIP-Gerät

Ports

- Die Kommunikation vom Webinterface findet über den TCP-Port 80 statt (kann nicht konfiguriert werden).
- Die Kommunikation vom SIP-Gerät zum SIP-Server findet über folgende Ports statt (beide konfigurierbar):
 - SIP: UDP-Port 5060
 - RTP: UDP-Port 16384 (e eingehend)

IP-Adressen und Ports

- Für einen SOS-Button steht die DHCP-Funktionalität zur Verfügung. Wird DHCP nicht verwendet, muss dem SOS-Button eine fixe IP-Adresse zugewiesen werden.
- Eine dynamische Registrierung eines SOS-Buttons bei wechselnder öffentlicher IP-Adresse ist möglich.
- Die Kommunikation vom Programm IP Station Config findet über Port 16399 statt (kann nicht konfiguriert werden).

QoS-Anforderungen

- One-Way-Delay max. 100 ms
- Delay-Jitter max. 50 ms
- 0 % Paketverlust für perfekte Audioqualität

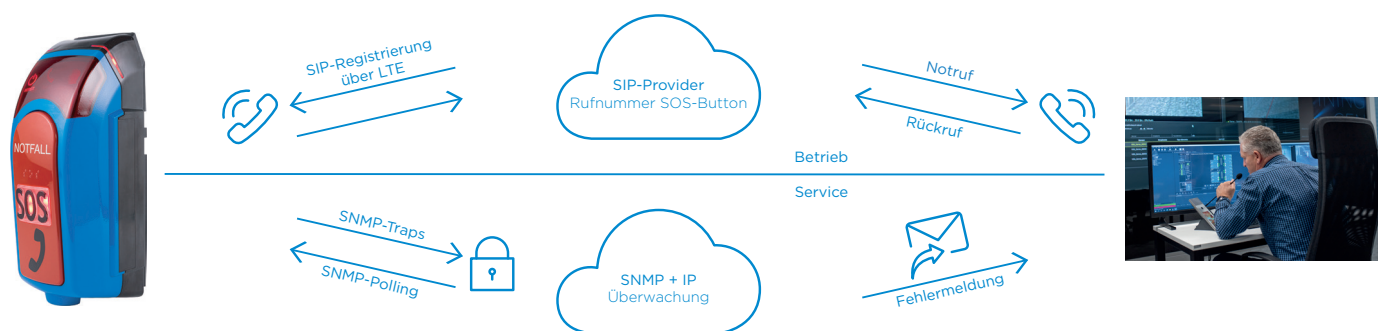
SOS-Button

Aufbau und Betrieb

Notrufe über LTE

Im Gehäuse sind eine Kommunikationseinheit mit Lautsprecher und Mikrofon sowie ein LTE-Router mit Antenne verbaut. Zum sicheren Betrieb muss die Funktion von Lautsprecher und Mikrofon, die SIP-Registrierung und die Mobilfunk-Erreichbarkeit regelmäßig überwacht werden. Auch die Erreichbarkeit von außen muss regelmäßig überprüft werden. Fehler werden optisch oder mit Sprachansagen am Gerät angezeigt und per SNMP-Protokoll an unser Serviceportal gemeldet. Von dort aus werden die Fehlermeldungen via E-Mail an den Betreiber versendet. Somit muss das Gerät nicht regelmäßig vor Ort getestet werden. Der SOS-Button kann Online parametrierbar und mit Updates versehen werden.

Funktionsprinzip: Betrieb und Service des SOS / Info-Buttons



Was wird noch benötigt?

Zum Betrieb des SOS-Buttons sind eine LTE-Datenkarte (mind. 300 MB Datenvolumen, Roaming-Funktion), die Registrierung bei einem SIP-Provider sowie eine Rufnummer je SOS-Button nötig. Für die Funktionsüberwachung ist eine SNMP-Fehlerauswertung mit Weiterleitung der Fehlermeldungen nötig.

Unser Servicepaket für mehr Sicherheit

Zum sicheren **Betrieb** einer Notrufeinrichtung, ist die **ständige Überwachung der Funktionalität** unerlässlich. Der Betreiber kann den oben beschriebenen Service selbst zur Verfügung stellen oder ihn von Schneider Intercom pauschaliert beziehen. Die Servicepauschale für **Betrieb und Service** wird als Jahrespauschale zu Beginn eines Jahres in Rechnung gestellt. Sie werden für 1, 3 oder 5 Jahre abgeschlossen. Ein **SOS-Button mit Servicevertrag**, wird **fertig konfiguriert** ausgeliefert, enthält eine LTE-Datenkarte inkl. Rufnummer / Registrierung bei einem SIP-Provider und muss zum Betrieb **nur noch montiert** und mit **bauseitiger Spannung (24V DC)** versorgt werden.



Erstellt: DSC | Umgesetzt: LWI | Geprüft: DSC